

Leser.fragen - Wie kann ich Consultant im Change Management werden?

*Hallo Christopher,
ich bin Lehrerin, studiere online „Business Coaching und Change Management“. Insgesamt habe ich 11 Jahre in den USA gelebt und muss nach einer 2-jährigen Beschäftigung in Oregon nun wieder zurück nach Deutschland. Ich bin in beiden Kulturen/Sprachen zu Hause.*

Ich würde jetzt gerne schon in irgendeinen Consulting Job einsteigen, vorzugsweise bei einem amerikanischen Unternehmen. Bin unabhängig, könnte also im Moment auch mehr reisen.

Hast du irgendwelche Ideen dazu? Würde eher gerne im Süden Deutschlands bleiben. Bin als Lehrerin nicht verbeamtet oder freigestellt, war zu lange im Ausland. Was denkst du? Fange gerne irgendwo schlicht an, will nur schon in die Sparte rein. Change Management ist mein Interessensgebiet.

Danke!

Christiane

*Hallo Christiane,
ich Danke für Deine Anfrage. Die Gute Nachricht vorweg: generell suchen Consulting-Companies ebenfalls Berater ohne Wirtschaftsstudium, sogenannte „Exoten“. Diese besitzen nicht nur eine alternative Perspektive auf die Kundenprobleme, sondern schöpfen auch aus einem anderen Wissens- und Erfahrungspool als die „üblichen“ BWL-Absolventen. Als Lehrerin hast Du damit eine Chance auf einen Beraterjob. Du solltest jedoch nicht „irgendeinen Consulting Job“ suchen, sondern einen der zu Deinen persönlichen Anforderungen (Change Management, englischsprachig, Süddeutschland) passt.*

Du bist Lehrerin, verfügst über perfektes Englisch und bist reisebereit. Damit kannst Du Personen führen, Dich international verständigen und bist beim

Einsatzort flexibel. In den Bewerbungsgesprächen mit potentiellen Arbeitgebern wird der Fokus daher eher auf Deine analytische Arbeit, Interaktion mit den Kunden sowie Teamfähigkeit liegen. Auch wirst Du sicherlich unter Beweis stellen müssen, dass Du belastbar bist und unter Stress Entscheidungen fällen und Ergebnisse abliefern kannst.

Gerade die Soft Skills spielen bei Change Management eine immens wichtige Rolle. Fachlich, methodisch und sozial solltest Du hier praktische und theoretische Erfahrungen nachweisen können. Vielleicht hast Du in Deiner Arbeit als Lehrerin an der Schule Änderungsprojekte begleiten oder gar initiieren können. Auch dort sind mit Kindern, Eltern und Lehrerkollegen verschiedene „Stakeholder“ abzuholen, einzubinden und mitzunehmen. Hier empfehle ich Dir die ein oder andere Erfolgsgeschichte in Erinnerung rufen und in eine runde 3-Minuten Story verpacken. Möglicherweise liegen Dir auch Referenzen vor, also ehemalige Arbeitgeber, die Deine exzellente Leistung bestätigen können.

Bei den Jobbewerbungen würde ich mich nicht unbedingt sofort auf die großen US-amerikanischen Consulting-Player stürzen. Große Namen wie McKinsey & Co werden mit Bewerbungen regelrecht überschüttet. Schnell geht da das Resumé einer Pädagogin mit langer Auslandszeit unter. Suche besser gezielt nach Change Management Spezialisten aus dem (süddeutschen) Mittelstand denen Du mit Deinen Fähigkeiten (Top-Englisch, hohe Reisebereitschaft, umfassende Personenerfahrung) einen Mehrwert stiftest. Vorteil für Dich: aus meiner Erfahrung verlaufen die Bewerbungsprozesse bei kleinen Häusern sehr rasch. Ist das Unternehmen an Dir interessiert, solltest Du nach wenigen Tagen eine Anfrage zu einem Telefongespräch auf dem Tisch haben. Falls nicht, frage nach woran es lag. Klopfe auch Dein deutschsprachiges Netzwerk ab. Vielleicht sind einige Deiner Ex-Kommilitonen auch heute noch als Berater tätig und helfen Dir weiter.

Was hältst Du vom Leser.fragen-Format?

- Super klasse, bitte mehr davon.

- Ab und zu, das passt.
- Hmm, das kommt auf die Fragen an.
- Bitte weniger, die Inhalte bringen mich nicht weiter.
- Keine Ahnung, ist mir egal.

Abstimmen

[Ergebnisse](#)

 Loading ...

Bereite Dich auf die schriftlichen, telefonischen und persönlichen Kontakte mit den Consulting-Unternehmen auf jeden Fall gut vor. Beschäftige Dich dazu mit Deinem potentiellen Arbeitgeber, dessen Kunden und Projekten. Das geschickte Lösen Fallstudien, Kopfrechenaufgaben und Brainteaser (mit nicht unbedingt perfekten Ergebnis) sollten ebenfalls sitzen. Literatur zum Trainieren gibt es dazu ausreichend und wird auch zukünftig verstärkt hier im [Blog](#) zu finden sein. Schließlich solltest Du auch an Deiner Vorstellung feilen. Wofür stehst Du? Was sind Deine USPs (Unique Selling Points)? Warum bist Du der geeignete Kandidat? Last not but Least bist Du in Deinem Fachgebiet - dem Change Management - auf dem aktuellen Stand, kennst die zentralen Methoden und Modelle.

Hoffe Dich bringen meine Hinweise in Deiner Berufsplanung weiter. Einen Job als Berater muss man sich mit guter Vorbereitung erst verdienen. Und falls gar nichts mehr geht: schnuppere als Praktikantin oder Assistentin für drei Monate Consulting-Luft. Du sammelst Erfahrung und knüpfst Kontakte, gibst Deinem Arbeitgeber außerdem eine Kostprobe von Deinen Fähigkeiten.

Viele Grüße aus München,

Christopher

> Du hast eine Frage zum Consulting? Gerne beantworte ich [Deine Anfrage](#) in Form eines ausführlichen Blog-Beitrags. Somit haben nicht

nur Du, sondern auch die Leser und der Blog etwas von meiner Antwort.